

Moon River

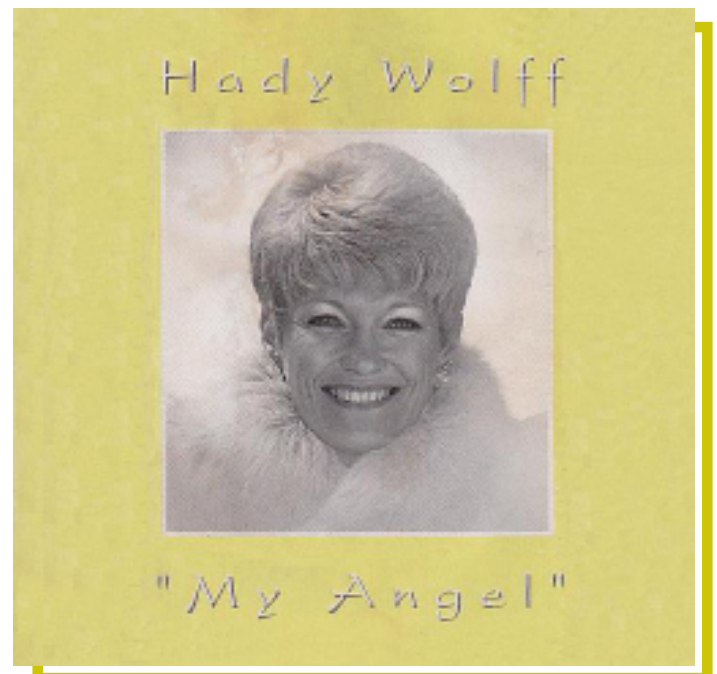
Hintergründe von S. Radic

Moon River ist ein 1961 von Johnny Mercer getextetes und Henry Mancini komponiertes Lied für den Film Frühstück bei Tiffany, in dem das Lied von Audrey Hepburn gesungen wird. Sie erhielten hierfür 1962 den Oscar für den besten Filmsong.

Im Zuge des Erfolges von Moon River erholte sich Mercers Karriere als Liedschreiber, die Mitte der 1950er-Jahre durch das Aufkommen des Rock and Roll und die damit verbundene Verdrängung des Jazz als beliebtestes Musikgenre ins Stocken geraten war. Der Moon River in der Nähe von Savannah, Georgia, Johnny Mercers Heimatstadt, sowie die Produktionsfirma von Andy Williams, der den Song aufgenommen hatte, wurden nach dem Lied benannt.

Mercer und Mancini schrieben das Lied speziell für Audrey Hepburn, um ihrer Stimmlage Rechnung zu tragen. Ursprünglich begann das Lied mit der Zeile "I'm Holly, like I want to be / like Holly on a tree back home...". Die Zeile wurde später aufgrund des Filmmotives geändert. Obwohl zu Beginn des Filmes eine Instrumentalversion des Liedes zu hören ist, taucht der Text zum ersten Mal in der Szene auf, in der Paul 'Fred' Varjak (George Peppard) entdeckt, wie Holly Golightly (Audrey Hepburn) mit ihrer Gitarre am Fenster zur Feuerleiter sitzt und das Lied singt. Der Ausdruck "Huckleberry Friend" ist eine nostalgische Anspielung auf Mercers Kindheit, in der er mit Freunden am Fluss nach Heidelbeeren suchte. Die von Audrey Hepburn gesungene Version des Liedes wurde nicht in den Original-Soundtrack des Filmes übernommen. Stattdessen nahm Mancini eine Albumversion auf, die später zum Charthit wurde. Es erreichte Platz 11 der US-Charts und war dort Mancinis zweiterfolgreichste Aufnahme. Auch in Großbritannien und Deutschland kam das Original in die Charts. Nach dem Tod Hepburns 1993 wurde ihre Aufnahme auf dem Album „Music from the Films of Audrey Hepburn“ veröffentlicht.

Interpretationen. Bereits 1961 gab es mehrere andere Versionen von Moon River. Am erfolgreichsten war der Südafrikaner Danny Williams, der Platz 1 in Großbritannien erreichte. Jerry Butler konnte mit seiner Interpretation Mancinis Platz 11 in den USA wiederholen. Daneben haben zahlreiche weitere Interpreten ihre eigene Version von Moon River veröffentlicht, darunter Louis Armstrong, Judy Garland, Karel Gott, James Last, Martin Böttcher, Katie Melua, Rumer, Morrissey, R.E.M., Frank Sinatra, Barbra Streisand, Caterina Valente, Michael Hirte, Willie Nelson, Baby Doll, Elton John, den Puppini Sisters, Nils Landgren und Tommy Emmanuel. Am bekanntesten ist heute wohl die Version von Andy Williams, die auch zu seiner Erkennungsmelodie geworden ist.



Die Version von HADY WOLFF unterscheidet sich von allen anderen mir bekannten Versionen durch nur einen kompletten Themen-Durchlauf mit entsprechenden Wiederholungen, wobei jeder Teilpart mit einem anderen Instrument in seiner typischen Spielweise spielt! Die Strings-Einleitung moduliert mehrmals die zwei ersten Thematakte:



Das Hauptthema 1 spielt Hady Wolff mit einem Piano und mit typischen Verzierungen:



Das Hauptthema 2 erklingt dann im Arpeggio-Sound einer Jazz-Acc.-Gitarre:



Dann Thema 2-Wiederholung mit Strings und Zusatz-Melodie:



..und dann Thema 2 mit Mundharmonika und Free-Ending:



Audrey Hepburn
im Film v. 1961